



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Landrätinnen und Landräte der Kreise  
im Lande Nordrhein-Westfalen

Oberbürgermeisterinnen und  
Oberbürgermeister der kreisfreien Städte  
im Lande Nordrhein-Westfalen

Städteregionsrat Aachen

über die

Bezirksregierungen

Arnsberg

Detmold

Düsseldorf

Köln

Münster

nachrichtlich:

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Horionplatz 1

40213 Düsseldorf

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur-  
und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen  
Schwannstraße 3

40476 Düsseldorf

Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen  
Wolbecker Straße 237

48155 Münster

21. Dezember 2011

Seite 1 von 3

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

73 - 52.03.04

MR Dr. Skrzek

Telefon 0211 871-2353

Telefax 0211 871-162353

thomas.skrzek@mik.nrw.de

Dienstgebäude und Lieferan-  
schrift:

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 704, 709, 719

Haltestelle: Poststraße



**Gefahrenabwehr;**

Seite 2 von 3

ABC-Schutz-Konzept NRW (Teile 2 bis 4) – Ausgabe Dezember 2011

Anlagen: – 3 –

Als Anlagen übersende ich die beiden von einer von mir eingerichteten und geleiteten gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Vertretern der kommunalen Spitzenverbände erarbeiteten Konzepte

**ABC-Schutz-Konzept NRW – Teil 2**  
**»Personal-Dekontaminationsplatz NRW«**  
**(P-Dekon NRW)**  
**Ausgabe Dezember 2011**

und

**ABC-Schutz-Konzept NRW – Teil 4**  
**»Geräte-Dekontaminationsplatz NRW«**  
**(G-Dekon NRW)**  
**Ausgabe Dezember 2011**

sowie das auf Grundlage der Ergebnisse eines Evaluierungsworkshops am 28.03.2011 im Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen (IdF NRW) in Münster von der gleichen Arbeitsgruppe grundlegend überarbeitete



**ABC-Schutz-Konzept NRW – Teil 3**  
**»Verletzten-Dekontaminationsplatz NRW«**  
**(V-Dekon NRW)**  
**Ausgabe Dezember 2011**

Seite 3 von 3

zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung.

Ich bitte die Kreise und kreisfreien Städte als Aufgabenträger zur Abwehr von Großschadensereignissen im Sinne von § 1 Abs. 3 FSHG auf Grundlage dieser Konzepte die örtlichen und überörtlichen Planungen von Dekontaminationseinsätzen nach (Schad-)Stofffreisetzungen umzusetzen.

Die Konzepte stehen in Kürze auch in elektronischer Form auf der Homepage des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen unter

**»www.idf.nrw.de«**

zur Verfügung.

Im Auftrag

  
(Cornelia de la Chevallerie)